



Inhalt

5./6.2017

POLITIK

Auszeichnung für vdek-Pflegelotse	6
Sozialwahlen: Mehr Bewusstsein geschaffen	9
Bundestagswahl: Signale aus den Ländern	10
Neue Pflegebegutachtung kommt gut an	12
Krankenhausplanung mit Qualitätsindikatoren	14
Lieferengpässe bei Arzneimitteln	16
Einwurf: Schwarze Schafe in der Pflege	17

AUS DEN KASSEN

BARMER Zahnreport 2017	18
------------------------------	----

IM FOKUS PRÄVENTION UND GESUNDHEITSFÖRDERUNG

Praktische Umsetzung vor Ort	22
Drei Fragen an Armin Seitz	25
Landesrahmenvereinbarung NRW – ein Erfolg	26

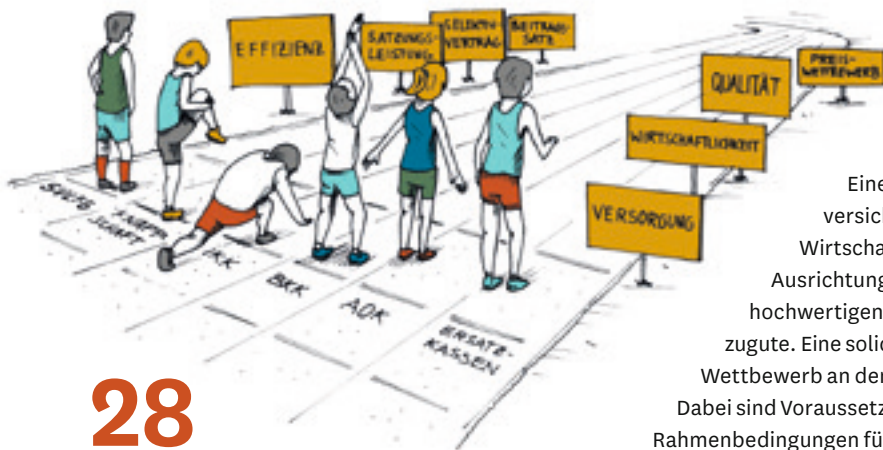
TITEL WETTBEWERB

Morbi-RSA zügig weiterentwickeln	29
Gemeinsame Erklärung	31
Interview mit Prof. Achim Wambach	32
Unterschiedliches Aufsichtshandeln	36
Kommentar: Kosten gerecht verteilen	38
Kartellrecht: Ausweitung nicht geeignet	39
Vertragswettbewerb in der GKV	40

VERMISCHTES

Für Sie gelesen: Bibliothek	42
Steckbrief: Klaus WieseHügel	45
PS: Hände waschen nicht vergessen	46

28



TITELTHEMA

Wettbewerb

Eine Stärkung des Wettbewerbs in der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) bedeutet auch eine Förderung von Qualität und Wirtschaftlichkeit der Gesundheitsversorgung. Eine wettbewerbliche Ausrichtung des deutschen Gesundheitssystems kommt einer qualitativ hochwertigen medizinischen Versorgung und somit den Versicherten zugute. Eine solidarische Rahmenordnung stellt hierbei sicher, dass sich der Wettbewerb an den Bedürfnissen der Versicherten und Patienten orientiert. Dabei sind Voraussetzung für einen fairen Wettbewerb gleiche Startchancen und Rahmenbedingungen für die Krankenkassen.

INTERVIEW

„Es muss ein fairer Wettbewerb sein“

Die Monopolkommission fordert in ihrem 75. Sondergutachten „Stand und Perspektiven im deutschen Krankenversicherungssystem“ eine Stärkung des Wettbewerbs. Handlungsbedarf sieht sie unter anderem beim morbiditätsorientierten Risikostrukturausgleich (Morbi-RSA). Prof. Achim Wambach, Vorsitzender der Monopolkommission, spricht im Interview mit *ersatzkasse magazin.* über die wettbewerblichen Defizite im Gesundheitswesen, Anreize im Versorgungsgeschehen und Vorschläge zur Verbesserung der Zukunftsfähigkeit einer solidarischen Krankenversicherung.



32

22



IM FOKUS

Prävention und Gesundheitsförderung

Nicht zuletzt aufgrund der demografischen Entwicklung hat Prävention einen höheren Stellenwert als je zuvor. Das „Gesetz zur Stärkung der Gesundheitsförderung und Prävention“ ist nun seit anderthalb Jahren in Kraft. Im Mittelpunkt steht eine nationale Präventionsstrategie, mit der Prävention und Gesundheitsförderung im direkten Lebensumfeld der Menschen gestärkt werden sollen. Welche neuen Möglichkeiten eröffnen sich? Was für Projekte mit Blick auf den sogenannten Lebensweltenansatz wurden bislang angestoßen? Und wo liegen die künftigen Herausforderungen?